

# Programm

## Referenten:

Ernst-Ewald Roth,  
Diplom-Theologe; Mitglied  
des Hess. Landtages (SPD);  
Kirchenpolitischer Sprecher  
der SPD-Landtagsfraktion;  
Wiesbaden

Tobias Utter,  
Mitglied des Hess. Land-  
tages (CDU); Sprecher des  
Arbeitskreises Kirchen der  
CDU-Fraktion; Präses des  
Evangelischen Dekanats  
Wetterau; Bad Vilbel

Mathias Wagner,  
Fraktionsvorsitzender und  
Bildungspolitischer Sprecher  
der GRÜNEN-Fraktion  
im Hessischen Landtag;  
Wiesbaden

## Moderation:

Pfr. Frank-Tilo Becher,  
Dekan des Evangelischen  
Dekanats Gießen

## 13.00 Uhr – 14.00 Uhr

### **Pause mit kleinem Mittagsimbiss**

Restaurant Bolero (Erd-  
geschoss Haus B 14 der  
Technischen Hochschule  
Mittelhessen, Ostanlage)

## 14.00 Uhr

*Konzertsaal*

### **Plenum**

#### **Ergebnisse der Arbeitskreise**

Präsentation durch die  
Diskussionsleiter

und

#### **Podiumsdiskussion Gesprächsleitung:**

Dr. Siegfried Karl,  
KHG Gießen

## 15:30 Uhr

### **Schlusswort mit Fazit**

Pfr. Bernd Apel, Geschäftsführer  
Rat der Religionen im Kreis Gießen

## Organisatorische Hinweise:

### **Tagungsort:**

Rathaus Gießen, Konzertsaal  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen und  
Seminarräume Haus B 14, Tech-  
nische Hochschule Mittelhessen  
(neben Rathaus)

### **Tagungs- gebühr:**

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Getränke und Imbiss auf eigene  
Rechnung.

### **An- meldungen:**

Eine Anmeldung ist aus  
organisatorischen Gründen  
erwünscht.

Anmeldungen an:  
Katholische Hochschulgemein-  
de Gießen (KHG), Wilhelmstr. 28,  
35392 Gießen, Tel. 0641/78031,  
Fax: 0641/78033

### **Stets aktuelle Informationen und Online-Anmeldung unter**

[www.khg-giessen.de/Symposium](http://www.khg-giessen.de/Symposium)

### **Parken:**

Parkhaus (Tiefgarage) im Rathaus  
(kostenpflichtig).

## Veranstalter

**Katholische Hochschulgemeinde Gießen (KHG),**  
Wilhelmstraße 28, 35392 Gießen,  
Tel. 0641/78031, [www.khg-giessen.de](http://www.khg-giessen.de)

**Rat der Religionen im Kreis Gießen,**  
Bergstraße 74, 35418 Buseck, Tel. 06408/6108666



KHG-  
Symposium

Rat der Religionen  
im Kreis Gießen



# Religion(en) im 21. Jahrhundert

Zwischen Tradition und Zukunft



# 14. November 2015

in Gießen, Rathaus  
(Hermann-Levi-Saal/Konzertsaal)

# Einladung

Das Verhältnis von Religion und moderner Gesellschaft wird in Deutschland wieder viel diskutiert. Hinzu kommt, dass die religiöse Situation vielschichtiger geworden ist. Diese Dynamik ist auch bei uns in Gießen spürbar. Die christlichen Kirchen erfahren sich in der Nachbarschaft anderer, nicht-christlicher Religionen und die Religionen selbst wiederum in einer Öffentlichkeit, die sich zunehmend säkular versteht. Andererseits: die Religionen sind nicht verschwunden und sie sind auch nicht ins Private verbannt. Sie stehen im Fokus von Medien, Politik und öffentlicher Meinung.

Doch welche Erwartungen haben Politik und Gesellschaft an die Religion(en)? Und wie verhalten diese sich zu den Erwartungen? Können, wollen, sollen oder müssen sich die religiösen Gemeinschaften unserer modernen und säkularen Gesellschaft öffnen? Wie wollen sie sich in ihr dauerhaft einrichten und zugleich fortbestehen? Was wird sich im religiösen Gefüge und in unserer Gesellschaft zukünftig verändern?

Diese drängenden Fragen stehen im Mittelpunkt des dritten Gießener KHG-Symposiums. Wir wollen damit ein Forum bieten für einen unvoreingenommenen Blick und für eine auf Zukunft gerichtete Analyse der religiösen Situation in Deutschland. Zu diesem Tag laden wir die hiesigen Bürgerinnen und Bürger, die Religionsgemeinschaften und alle am Thema Interessierten recht herzlich ein.

**Dr. Siegfried Karl**

Hochschulpfarrer  
KHG Gießen

**Pfarrer Bernd Apel**

Geschäftsführer Rat der  
Religionen im Kreis Gießen

# Programm

**10.00 Uhr**

## Eröffnung und Begrüßung

Pfarrer Dr. Siegfried Karl,  
KHG Gießen

## Grußworte

Dietlind Grabe-Bolz,  
Oberbürgermeisterin  
von Gießen

# Programm

**11.30 Uhr –  
13.00 Uhr**

**Haus B 14,  
2. Stock  
Seminarraum  
B14.02.13**

**Referent:**

**Referent:**

**Moderation:**

Dr. Diaa Rashid,  
Vorsitzender der Islamischen  
Gemeinde Gießen

## Impulsreferat

### Wieviel Religion verträgt unsere Gesellschaft?

Dr. h.c. Wolfgang Thierse,  
Ehemaliger Präsident des  
Deutschen Bundestages; ehem.  
Mitglied im Zentralkomitee der  
deutschen Katholiken; Berlin

## Arbeitskreise

### Arbeitskreis 1: Was glaubt man in Deutschland? – Religiöse Identität heute

### Religiöse Bindungen in unserer Gesellschaft – Die Sicht der Bevölkerung in Umfragen

Dr. Thomas Petersen,  
Projektleiter, Institut für Demoskopie Allensbach

### Eindeutig mehrdeutig – Religion in Bewegung

Prof. Dr. Michael Hochschild,  
Soziologe, Forschungsdirektor  
und Professor für postmodernes  
Denken, Time-Lab Paris/Institut  
d'études et de recherches post-  
modernes

Sigrid Monnheimer,  
M.A., Hochschulseelsorgerin  
und Sozialberaterin, Katholische  
Hochschulgemeinde Gießen

**Seminarraum  
B14.02.16**

**Referent:**

**Referent:**

**Moderation:**

**Seminarraum  
B14.02.14**

### Arbeitskreis 2: Brennpunkte des christlich-islamischen Dialogs: Menschenrechte, Aufklärung, Gender

### Segen oder Fluch? – Haben Christentum und Islam die Aufklärung vor oder hinter sich

Prof. Dr. theol. Dirk Ansorge,  
Prorektor Phil.-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen,  
Frankfurt/M.; Professur für Dog-  
matik, u.a. mit Forschungs-  
schwerpunkt Christl. Theologie  
im Dialog mit Judentum und  
Islam; Arbeitsgruppe Naher und  
Mittlerer Osten der Kommissi-  
on Weltkirche der Deutschen  
Bischofskonferenz

### Kopftuch, Kreuz, Kippa – meine Religion bestimme ich – Wie modernisierungsfähig sind Religionen?

Prof. Dr. Susanne Schröter,  
Professur für Ethnologie,  
Goethe-Universität Frankfurt/M.;  
Leiterin des Frankfurter For-  
schungszentrums Globaler Islam;  
Vorstandsmitglied Deutsches  
Orient-Institut

Prof. Dr. Joachim Valentin,  
apl. Professor für Christliche  
Religions- und Kulturtheorie,  
Goethe-Universität Frankfurt/M.;  
Direktor Haus am Dom, Frankfurt  
am Main, Leiter Referat Welt-  
religionen

### Arbeitskreis 3: Kann man mit Religion Staat machen? – Religiöse Menschen engagieren sich